

Wer versorgt die Hauptstadt morgen?

Der deutschen Logistikbranche fehlt es an Nachwuchs. Hier sind kreative umsetzbare Strategien gefragt. Wie diese aussehen können, zeigten das Institut für Logistik der HWR Berlin und der Kooperationspartner Dachser SE am 19. Februar im Rahmen der Auftaktveranstaltung zur Reihe „Wirtschaft trifft HWR“.

19.03.2018

Der deutschen Logistikbranche fehlt es an Nachwuchs. Hier sind kreative umsetzbare Strategien gefragt. Wie diese aussehen können, zeigten das Institut für Logistik der HWR Berlin und der Kooperationspartner Dachser SE am 19. Februar im Rahmen der Auftaktveranstaltung zur Reihe „Wirtschaft trifft HWR“.

Grundlage des neuen Veranstaltungsformats an der HWR Berlin ist ein im vergangenen Jahr geschlossener Kooperationsvertrag mit der Dachser SE Niederlassung Schönefeld. Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, aktuelle Herausforderungen von Wirtschaft und Gesellschaft mit Unternehmensvertretern/innen, Verbandsrepräsentanten/innen und Professoren/innen zu erörtern. Dabei werden bewusst auch unkonventionelle Möglichkeiten diskutiert.

Olaf Schmidt, Niederlassungsleiter der Dachser SE, führte mit einem Impulsvortrag in das Thema ein. Ausgehend von personell bedingten Lieferengpässen in der Logistikbranche, die erstmals 2017 augenscheinlich wurden, erläuterte er Strategien zur Steigerung der Attraktivität der betroffenen Berufsbilder sowie langfristige Lösungsansätze.

Anschließend diskutierte er mit Lutz Kaden, dem Verantwortlichen der IHK Berlin für Fragen des Verkehrs, Tobias Braun, Professor für Personal und Organisation am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, und Helmut Hofstetter, Professor (emeritiert) für Human Resources und Projektmanagement auf einem Podium unter Moderation von Prof. Dr. Harald Gleißner, dem Direktor des Instituts für Logistik.

Die Veranstaltung war gut besucht, so dass zwischen den anwesenden Professoren der HWR Berlin, den Mitarbeiter/innen der Firma Dachser SE und Studierenden des sechsten Semesters der Fachrichtung BWL/Spedition und Logistik eine intensive Diskussion entstand, die viele interessante Lösungsansätze hervorbrachte.

Die Veranstaltungsreihe soll in unregelmäßigen Abständen zu aktuellen Themen der Logistik weitergeführt werden.